



«Lebhaften Begegnungs- ort schaffen»

ug. Annalise Bühler, Einsiedeln, ist die Initiantin des neuen Wochenmarkts Einsiedeln auf dem Sagenplatz. «Es geht bei meinem Projekt um eine Ergänzung und nicht um eine Konkurrenzierung der ansässigen Geschäfte», sagt sie.

Urs Gusset: *Annalise Bühler, was löst das Stichwort «Markt» bei Ihnen aus?*

Annalise Bühler: Eine fröhliche Aktivität, gemütliches Einkaufen, plaudern und sich auf die Stimmung einlassen. Markt löst in mir Vorfreude auf das immer wechselnde Angebot aus.

Was macht für Sie die Faszination von Märkten aus?

Das persönliche Engagement der Marktsteller, das draussen Einkaufen können und die zufälligen Begegnungen.

Welche Märkte besuchen Sie regelmässig? Was kaufen Sie? Wie viel Geld geben Sie pro Marktbesuch aus?

Ich besuche die Märkte in Wädenswil und Winterthur. Am liebsten kaufe ich Pflanzen für unseren Naturgarten und frische Regionalprodukte. Wie viel Geld ich ausbebe, hängt von meiner Kauflust ab.

Welches ist der schönste Markt?

Jeder Markt hat seine Einzigartigkeit. So gibt es für mich keinen schönsten.

Mit wem besuchen Sie Märkte?

Mit Freundinnen oder auch alleine.

Wie wichtig sind Ihnen bei einem Markt Bio-Produkte?

Sehr wichtig! Ich kaufe am liebsten und womöglich Bio-Produkte ein, ob Nahrungsmittel oder Pflanzen.

Als Initiantin des Wochenmarkts Einsiedeln haben Sie sich durch den Wochenmarkt Winterthur inspirieren lassen. Was zeichnet letzteren aus?

In Winterthur sind grösstenteils Eigenproduzenten am Verkauf. So kann ich immer nachfragen, woher die Produkte stammen. Zudem liebe ich diesen Marktort in der Steinberggasse und das spontane Treffen von alten Bekannten.

Wollen Sie den Wochenmarkt Winterthur 1:1 nach Einsiedeln holen?

(Lacht) Schön wärs, die Stimmung ja, aber grössenmässig bin ich mit einem Viertel bereits glücklich.

Wieso soll der neue Wochenmarkt auf dem Sagenplatz stattfinden? Wieso nicht beispielsweise im Abteihof?

Ein Wochenmarkt gehört für mich mitten ins Dorf, auch wenn mich der Abteihof als Ort sehr anspricht.

Annalise Bühler, sonst noch etwas Spezielles aus Ihrer Sicht?

Es wäre für mich die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches, mit einem Wochenmarkt einen beliebten und lebhaften Begegnungsort mitten in Einsiedeln zu schaffen. Es geht bei meinem Projekt um eine Ergänzung und nicht um eine Konkurrenzierung der anässigen Geschäfte.